

## Lösung 1: Mengenlehre

1. Seien  $X, Y \subset U$ , dann gilt  $X \subset X \cup Y$ . Diese einfache Beobachtung wird im folgenden mehrfach verwendet.

a) Wir zeigen

$$A \cup (B \cap C) = (A \cup B) \cap (A \cup C)$$

“ $\subset$ ” Sei  $x \in A \cup (B \cap C)$ , also  $x \in A$  oder  $x \in B \cap C$ . Falls  $x \in A$ , dann gelten  $x \in A \subset A \cup B$  und  $x \in A \subset A \cup C$  und folglich  $x \in (A \cup B) \cap (A \cup C)$ . Wenn  $x \in B \cap C$ , dann  $x \in B \subset A \cup B$  und  $x \in C \subset A \cup C$ , also folglich ebenfalls  $x \in (A \cup B) \cap (A \cup C)$ .

“ $\supset$ ” Sei  $x \in (A \cup B) \cap (A \cup C)$  und nehmen wir an, dass  $x \notin A$ . Dann folgt aus  $x \in A \cup B$  dass  $x \in B$  und aus  $x \in A \cup C$  dass  $x \in C$ . Insbesondere  $x \in B \cap C$  und also  $x \in A \cup (B \cap C)$ . Falls  $x \in (A \cup B) \cap (A \cup C)$  und  $x \notin B \cap C$ , dann folgt aus dem ersten Teil des obigen Arguments, dass  $x \in A$ . Also gilt ebenso  $x \in A \cup (B \cap C)$ .

Als nächstes beweisen wir

$$A \cap (B \cup C) = (A \cap B) \cup (A \cap C)$$

“ $\subset$ ” Sei  $x \in A \cap (B \cup C)$ , also  $x \in A$  und entweder  $x \in B$  oder  $x \in C$ . Falls  $x \in B$ , dann ist also  $x \in A \cap B$  und insbesondere  $x \in (A \cap B) \cup (A \cap C)$ . Wenn  $x \in C$ , dann  $x \in A \cap C$  und ebenso  $x \in (A \cap B) \cup (A \cap C)$ .

“ $\supset$ ” Sei  $x \in (A \cap B) \cup (A \cap C)$ . Falls  $x \in A \cap B$ , dann  $x \in A$  und  $x \in B \subset B \cup C$  und folglich  $x \in A \cap (B \cup C)$ . Analog argumentiert man, wenn  $x \in A \cap C$ .

2. a) “ $\Rightarrow$ ” Sei  $A \not\subset B$ . Dann existiert  $x \in A \setminus B$  und also  $x \notin A \cap B$ . Folglich  $A \cap B \neq A$ .

“ $\Leftarrow$ ” Sei  $A \subset B$  und  $x \in A$ , dann automatisch  $x \in B$  und also  $x \in A \cap B$ . Also gilt  $A \subset A \cap B$ .  $A \cap B \subset A$  ist klar und folglich  $A \cap B = A$ .

- b) Wir zeigen zuerst, dass für zwei Teilmengen  $A, B \subset U$  gilt  $A \setminus B = A \setminus (A \cap B)$ . Für den Beweis verwenden wir, dass  $X^c \subset Y^c \Leftrightarrow Y \subset X$ . Beachte hierfür zuerst, dass es reicht zu zeigen, dass  $X^c \subset Y^c \Rightarrow Y \subset X$ . Dann folgt nämlich

$$X = (X^c)^c \subset (Y^c)^c = Y \Rightarrow Y^c \subset X^c$$

**Bitte wenden!**

Um  $X^c \subset Y^c \Rightarrow Y \subset X$  zu beweisen, sei  $X^c \subset Y^c$  und  $x \in Y$ . Dann ist  $x \notin Y^c$  und insbesondere  $x \notin X^c$ , also  $x \in X$ . Wir beweisen nun die eingangs formulierte Behauptung.

“ $\subset$ ” Wenn  $x \in A \setminus B$ , dann ist  $x \in A$  und  $x \notin B$ , insbesondere  $x \notin A \cap B$ , da  $A \cap B \subset B$ . Also ist  $x \in A \setminus (A \cap B)$ .

“ $\supset$ ” Ist  $x \notin A \setminus B$ , dann entweder  $x \notin A$  oder  $x \in B$ . Wenn  $x \notin A$ , dann auch  $x \notin A \setminus (A \cap B)$ . Sei also  $x \in B$ . Wenn  $x \in A$ , dann  $x \in A \cap B$  und darum  $x \notin A \setminus (A \cap B)$ . Wenn  $x \notin A$ , dann ist wie vorher auch  $x \notin A \setminus (A \cap B)$ . Es gilt also  $(A \setminus B)^c \subset (A \setminus (A \cap B))^c$  und folglich  $A \setminus (A \cap B) \subset A \setminus B$ .

Unter Verwendung der Distributivitätsgesetze impliziert das soeben gezeigte:

$$\begin{aligned} C \setminus ((C \cap A) \cup (C \cap B)) &= C \setminus (C \cap (A \cup B)) = C \setminus (A \cup B) \\ C \setminus ((C \cap A) \cap (C \cap B)) &= C \setminus (C \cap (A \cap B)) = C \setminus (A \cap B) \end{aligned}$$

und wegen  $C \setminus (C \cap A) = C \setminus A$  und  $C \setminus (C \cap B) = C \setminus B$  können wir zur Lösung der Aufgabe o.B.d.A.<sup>1</sup> annehmen, dass  $A, B \subset C$ . Es reicht also zu zeigen, dass

$$(A \cup B)^c = A^c \cap B^c \text{ und } (A \cap B)^c = A^c \cup B^c$$

Wir beginnen mit der ersten Aussage  $(A \cup B)^c = A^c \cap B^c$ :

“ $\subset$ ” Sei  $x \notin A \cup B$ , dann ist  $x \notin A$  und  $x \notin B$ , also  $x \in A^c$  und  $x \in B^c$ , folglich  $x \in A^c \cap B^c$ .

“ $\supset$ ” Sei  $x \in A^c \cap B^c$ , dann ist  $x \in A^c$  und  $B^c$ , also ist  $x$  weder in  $A$ , noch in  $B$  und folglich  $x \notin A \cup B$ . Dies zeigt  $x \in (A \cup B)^c$ .

Wir zeigen die zweite Aussage  $(A \cap B)^c = A^c \cup B^c$ :

“ $\subset$ ” Sei  $x \notin A \cap B$ , dann ist  $x \notin A$  oder  $x \notin B$ , also  $x \in A^c$  oder  $x \in B^c$ , folglich  $x \in A^c \cup B^c$ .

“ $\supset$ ” Sei  $x \in A^c \cup B^c$ , dann ist  $x \in A^c$  oder  $B^c$ , also ist entweder  $x \notin A$  oder  $x \notin B$  und folglich  $x \notin A \cap B$ . Dies zeigt  $x \in (A \cap B)^c$ .

c) Sei  $\mathbb{N}_N := \{n \in \mathbb{N} \mid n \leq N\}$  und für  $j \in \mathbb{N}$  sei  $j\mathbb{N} := \{jn \mid n \in \mathbb{N}\}$ . Wir bezeichnen die gesuchte Menge mit  $E$ , dann ist beispielsweise

$$\begin{aligned} E &= \{n \in \mathbb{N}; n \in \mathbb{N}_N \wedge n \notin 2\mathbb{N} \wedge n \notin 3\mathbb{N} \wedge n \notin 5\mathbb{N} \wedge n \notin 7\mathbb{N} \wedge n \notin 11\mathbb{N}\} \\ &= \mathbb{N}_N \cap (2\mathbb{N})^c \cap (3\mathbb{N})^c \cap (5\mathbb{N})^c \cap (7\mathbb{N})^c \cap (11\mathbb{N})^c \\ &= \mathbb{N}_N \cap (2\mathbb{N} \cup 3\mathbb{N} \cup 5\mathbb{N} \cup 7\mathbb{N} \cup 11\mathbb{N})^c \end{aligned}$$

<sup>1</sup>Gängige Abkürzung für “ohne Beschränkung der Allgemeinheit”. Im Englischen häufig w.l.o.g. für “without loss of generality”.

**Siehe nächstes Blatt!**

3. a)  $E = (A \cup B) \setminus (A \cap B)$ . Die so durch  $A$  und  $B$  definierte Menge  $E$  wird als *symmetrische Differenz* zwischen  $A$  und  $B$  bezeichnet und man schreibt

$$A \Delta B := (A \cup B) \setminus (A \cap B)$$

Die symmetrische Differenz lässt sich äusserst intuitiv durch ein sogenanntes Venn-Diagramm illustrieren (siehe Abbildung 1). Venn-Diagramme sind im Allgemeinen äusserst nützliche Werkzeuge, um Mengen zu beschreiben und Beweise zu motivieren. Zeichnen Sie entsprechende Venn-Diagramme für die Vereinigung  $A \cup B$  und den Durchschnitt  $A \cap B$  und vergleichen Sie Ihr Resultat mit [1, pp. 132-134]. Versuchen Sie zudem, Venn-Diagramme zu den anderen Aufgaben (insbesondere Aufgaben 1 und 3) zu zeichnen.

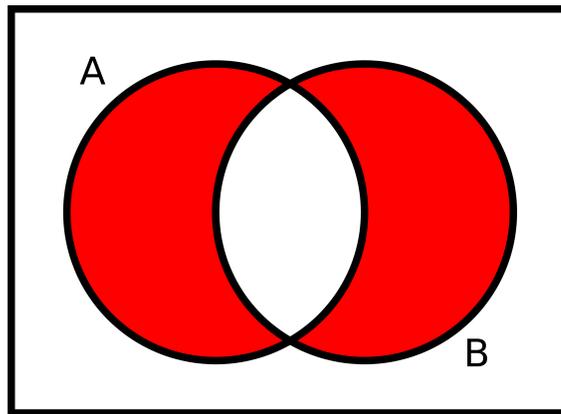


Abbildung 1 – Die symmetrische Differenz  $A \Delta B$  der Mengen  $A$  und  $B$  im Venn-Diagramm.

4. Sei  $C \neq \emptyset$ , und sei  $c \in C$  beliebig. Angenommen es gibt ein  $a \in A$  so dass  $a \notin B$ . Da  $A \times C = B \times C$  ist, gilt  $(a', c) \in B \times C$  für alle  $a' \in A$ . Insbesondere ist  $(a, c) \in B \times C$  und somit  $a \in B$  nach Definition des direkten Produkts. Das ist absurd. Es folgt  $a \in B$  für alle  $a \in A$ , beziehungsweise  $A \subset B$ . Da  $A \neq B$  existiert also  $b \in B$  mit  $b \notin A$ . Wegen  $A \times C = B \times C$  gilt  $(b, c) \in A \times C$  und also  $b \in A$ . Widerspruch. Wir haben gezeigt

$$C \neq \emptyset \wedge A \times C = B \times C \Rightarrow A = B$$

und es folgt die Behauptung.

## Literatur

- [1] Hermann Schichl and Roland Steinbauer. *Einführung in das mathematische Arbeiten*. Springer Verlag, 2012.